

Contendro holte die Siegerschleife

Freispringwettbewerb des Reit- und Fahrvereins

ADORF. Auf dem Gelände des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Diemelsee fand die dritte Auflage des Adorfer Freispringwettbewerbes für drei- und vierjährige Pferde statt.

Unter der Regie von Matthias Brüne und Bernd Hickert hatten 42 Pferde mit ihren Besitzern den Weg nach Adorf gefunden. Selbst aus dem Kreis Cloppenburg kamen Züchter mit ihren Tieren nach Adorf.

Unter den strengen Augen des Richters Heinrich Pöttner und des bekannten Hippologen Claus Schridde aus Querenhorst wurde den 500 Zuschauern ein interessanter und spannender Wettbewerb in der frühlinghaft geschmückten Reithalle geboten. Durch die Kommentierung von Bernd Hickert und die ausführliche Begründung ihrer Bewertung zu den einzelnen Pferden war dieser Wettbewerb auch für Laien eine kurzweilige Veranstaltung.

Eine Stute war ganz vorn

Als Sieger bei den dreijährigen Pferden setzte sich mit einer Wertnote von 8,6 eine Casiro-Stute aus dem Besitz von Michael Prior aus Marberg-Erlinghausen durch. Platz zwei belegte hier eine

Contefino-Stute aus der Zucht von Herbert Diederich aus Niestetal.

Der dritte Platz wurde mit einer Wertnote von 8,4 an eine Cassiano-Stute aus dem Besitz von Lydia Schwedes, Habichtswald und einem Hengst von Armitage aus dem Stall von Andreas Volze (Trockenerfurt) zweimal vergeben.

Sieg blieb im Kreis

Bei den vierjährigen Pferden gab es einen besonderen Grund zu Freude. Der Sieg blieb mit einer Wertnote von 9,2 im heimischen Gefilde. Ein Wallach aus dem Besitz von Markus Engelhard (Adorf) durfte sich über die Siegerschleife und ein Preisgeld des Gestütes Böckmann freuen. Der Platz zwei ging an einen Wallach von Armitage aus der Zucht von Elena Spahn und Fritz Mardorf aus Borken.

Den dritten Platz belegte mit einer Wertnote von 8,7 eine Stute von Leviathan aus dem Stall von Karl-Heinz Krümmelbein (Altenlotheim). (nh/uli)

Informationen: Weitere Ergebnisse und Bilder können auf der Internetseite www.freispringen-adorf.de eingesehen werden.



Elegant: Der Gewinner bei den vierjährigen Pferden aus dem Besitz von Markus Engelhard (Adorf) bei seiner Prüfung. Foto: nh

MGV überbrachte musikalische Grüße

Auftritt im Altenheim an der Enser Straße

KORBACH. Der MGV Harmonie Korbach überbrachte den Bewohnern, Angehörigen und Gästen des Evangelischen Altenheims an der Enser Straße einen musikalischen Gruß volkstümlicher und zeitgenössischer Melodien.

Zu Beginn übergab Vereinsvorsitzender Adolf Rikus (im Bild vorne rechts) dem Heimleiter, Marcus Jahn, eine Festschrift vom 100-jährigen Bestehen der „Harmonie“. Es erklangen Melodien wie etwa „Der Lindenbaum“ (Franz Schubert) und „Lebe dein Leben“ (Otto Groll). Kerstin

Stern bereicherte das Programm mit kurzen Geschichten und Anekdoten. Auch die Zuhörer trugen zum Gelingen des Konzertes bei, gemeinsam sangen alle Volkslieder wie: „Alle Vögel sind schon da“, „Geh' aus mein Herz“, oder „Kein schöner Land“.

Reichlich Beifall erhalten

Nach herzlichen Dankesworten von Heimleiter Marcus Jahn (vorne), wurden die Sänger und ihre Chorleiterin Gabriele Wüstefeld (Mitte), mit reichlich Beifall belohnt. (nh/uli)



Sorgten für viel Freude: die Mitglieder des MGV Harmonie nach ihrem Auftritt im Altenheim. Foto: nh



Ehre, wem Ehre gebührt: Die ausgezeichneten Mitglieder des Akkordeon-Orchesters Diemelspatzen nach der Versammlung. Neben Ehrungen standen ein Jahresrückblick und die zukünftigen Planungen im Mittelpunkt. Foto: nh

Den 100. Titel im Visier

Akkordeon-Orchester Diemelspatzen ehrte Mitglieder und will neue CD herausgeben

KORBACH. Bei der Mitgliederversammlung des Korbacher Akkordeon-Orchesters standen Ehrungen, ein Jahresrückblick und das hohe Engagement des Orchesters im Mittelpunkt.

In den Rückblicken des Vorstandes fand neben den rund 25 Konzerten im Jahr 2009 - unter anderem in Kassel, Dortmund, Diemelstadt und Reinhardshausen - auch der im Februar organisierte Jazz-Rock-Pop-Workshop mit Wolfgang Russ besondere Erwähnung. Auch im Bereich dieser Fortbildungen zeigten sich die Diemelspatzen bisher immer sehr aktiv und werden dies

weiterführen. So laufen bereits für den nächsten Workshop für Jugendliche mit dem Dozenten Jürgen Schmieder die Planungen. Der Musikpädagoge aus Süddeutschland ist derzeit einer der populärsten Komponisten im Akkordeonbereich, insbesondere für Jugendorchester.

Gesellige Fahrten

Dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, belegten die Fahrten der Nachwuchsorchester zum Musical „Starlight Express“ nach Bochum und des Hauptorchesters zur „West Side Story“ nach Bad Hersfeld, die neben

diversen Feiern zu den Höhepunkten zählten.

In ihrem positiven Bericht machte Kassenwartin Christina Lamm deutlich, dass die Bezuschussung solcher Fahrten durch die Orchesterkasse nur möglich ist, weil eine hohe Anzahl an Konzerten gespielt wird. Sie bedankte sich bei den vielen engagierten Spielern des Vereins.

Erfreut zeigte sich das Orchester über die gelungene Integration der Jugendspieler ins Hauptorchester und dem Aufbau des Juniororchesters, wobei aber auch deutlich gemacht wurde, dass die Anstrengungen im Bereich der Nachwuchsausbildung intensiviert werden müssen, um den derzeitigen personellen Bestand des Orchesters auch in Zukunft zu halten.

Planungen laufen bereits

Aufhorchen ließen besonders die zukünftigen Planungen des Vereins: Neben der Teilnahme bei den Wertungsspielen im Rahmen des World Music Festivals in Innsbruck im Mai 2010 sind für nächstes Jahr der erwähnte Jugendworkshop, eine Familienfreizeit in den Niederlanden und

eine weitere CD-Produktion in Planung. Hinsichtlich der Tonträger-Aufnahme berichtete der musikalische Leiter Hans Petersen mit einer gewissen Ehrfurcht, dass das Orchester bei dieser Produktion den 100. Titel auf einem Tonträger einspielen wird. Sicherlich eine Bilanz, die sich sehen lassen kann und die rege Aktivität der Gruppe betont.

Auftritt bei Regionalmesse

Den nächsten Auftritt, bei dem auch die Erfolge der Nachwuchsarbeit zu sehen sind, absolvieren die jüngsten Mitglieder des Vereins, das Junior-Orchester, bei der Regionalmesse in Adorf am Nachmittag des 18. April.

KONTAKT

Karin Schmidt, Vorsitzende

Verein: Akkordeon-Orchester Diemelspatzen
Telefon: 05631/91 58 19
E-Mail: schmidtkarin@t-online.de
Internet: www.diemelspatzen.de

Ehrungen der Diemelspatzen

Die intensive Verbundenheit der Mitglieder mit dem Orchester zeigten die Ehrungen.

Zehn Jahre: Philipp Bock, Margret Bock, Gudrun Krüer.

15 Jahre: Birte Behle, Carsten Schäfer, Sebastian Schmidt.

20 Jahre: Cordula Fohl.

25 Jahre: Walter Bangert, Ursula Becker, Tanja Mehring, Michaela Niemann, Annegret

Geldmacher, Birgit Hehr, Anita Hochstaedt, Tanja Holländer, Hildegard Höttges, Horst Hundertmark, Ursula Hundertmark, Carolin Keusgen, Andrea Löbel, Sonja Patz, Lars Petersen, Sabine Kattenstein, Elisabeth Schmidt, Willi Schmidt, Anja Jesinghausen, Kirsten Zölzer.

30 Jahre: Claudia Rohde, Jörg Hundertmark. (nh/uli)

16 Frauen und 1200 Abende

Goldis aus der Kreisstadt bestehen seit 30 Jahren – Unterstützung des MGV

KORBACH. Ein Kegelclub mit 16 Mitgliedern - dass ist schon eine ganze Menge. Aber ein Kegelclub mit 16 Frauen, kann das gut gehen? Es geht sogar in allerbesten Harmonie, wie man an den „Goldis“ aus der Kreisstadt sehen kann.

Am 1. April 1980 gründeten sechs Frauen aus den Reihen der „MGV Harmonie Frauen“, besagten Kegelclub. Fortan trafen sie sich nicht nur alle 14 Tage im Touric zum Kegelabend, auch unterstützten sie tatkräftig ihre „Harmonie Männer“ bei allen geselligen und gesanglichen Terminen, ganz besonders im Jahr 2008, als die „Harmonie“ ihr 100. Jubiläum feierte.

Aus anfänglich sechs Frauen wurden schnell 16, die eine Menge gesellige Anlässe feierten und jährlich eine ein- bis zweitägige Clubfahrt organisierten.

So waren sie mehrfach an Rhein und Mosel, auf dem Keu-

kenhof, in Hamburg, Stuttgart, Bremen, Potsdam und auf Helgoland und Rügen. Die jährliche Weihnachtsfeier in der ‚Waage‘ war stets besinnlicher Jahresausklang.

Vereinsmutter Inge Kann hielt die Damenriege immer eisern zusammen und achtete auf ein harmonisches Mit-

einander. Jetzt, nach rund 1 200 Kegelabenden, haben sich die Reihen gelichtet. Noch zehn Mitglieder zählt der Club. Kassenführerin Hanni Bohne ist sich sicher: „Wenn ein paar junge Männer zum MGV „Harmonie“ finden, vergrößert sich auch unser Club wieder.“ Ihr 30-jähriges Bestehen be-

gingen die „Goldis“ mit einem Spaziergang im Kellerwald und anschließender Einkehr im Gasthaus Zum Elsbach.

Auch in diesem Jahr steht wieder eine Busfahrt an, außerdem noch eine Himmelfahrts-Wanderung, eine Grillfete und jede Menge Kegel Spaß. (nh/uli)



Eine verschworene Truppe: von links Hanni Schürholt, Inge Kann, Helga Schüttler, Kerstin Stern, Gisela Nagel, Hanni Bohne, Luzie Heinemann, Inge Rikus, Doris Koch und Irene Indorf. Foto: nh